

Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh Nr. 30/Dezember 2016



...damit Bildung gut ankommt!

Handlungsfelder:

**Frühe Bildung / Schul- und
Unterrichtsentwicklung**

**Kommunales Integrations-
zentrum**

**Kommunale Koordinierung im
Übergang Schule-Beruf**

Was haben wir zu berichten:

Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

- Haus der kleinen Forscher - Weiterbildungsangebote für pädagogische Fach- und Lehrkräfte für das Frühjahr 2017
- Re-Zertifizierungen zum „Haus der kleinen Forscher“ im Herbst 2016 vorgenommen
- Kurzportrait des neuen Integrationsportals
- Bericht vom MINT-Mitmach-Tag 2017
- Entdeckerwochen 2017 für Kindergärten und Grundschulen
- Kulturelle Bildungsangebote für Bildungseinrichtungen in der Region
- Neuauflage des Materialkatalog zur „Durchgängigen Sprachbildung“
- Vorstellung einer neuen Kollegin
- Zweiter Durchgang im Projekt „Wissenstransfer – Von Schulen für Schulen“

Kommunales Integrationszentrum (KI):

- siehe Neuauflage Materialkatalog

Übergang Schule und Beruf:

- Elterneinbindung

Informationen / Angebote und Veranstaltungshinweise aus der regionalen Bildungslandschaft und unserer Kooperationspartner:

- Bürgerserviceseiten und Schlussworte

Frühe Bildung – Förderung von Natur und Technik

Workshopangebote für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Die Workshopreihen für das Frühjahr 2017 vom „Haus der kleinen Forscher“ können ab sofort gebucht werden!

Die Interessenten, die aufgrund der Nachfrage im Herbst 2016 keine Zusage für einen Workshopplatz erhalten haben, sind auf einer Warteliste für die Frühjahrstermine 2017 vermerkt und werden vom Bildungsbüro per Mail angeschrieben.

Alle Informationen zur Stiftung finden Sie unter:

www.haus-der-kleinen-Forscher.de

Unter Eingabe Ihrer Postleitzahl finden Sie alle Workshopangebote zum Thema in Ihrer Region.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh gerne zur Verfügung.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 - Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de



Frühe Bildung - Förderung von Natur- und Technikbegeisterung Zwei weitere Kindergärten im Kreis Gütersloh mit einer Re-Zertifizierung

Kindertagesstätte Villa Sonnenschein aus Gütersloh und Ev. Kindertagesstätte Bockhorst aus Versmold erneut als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

Für ihr Engagement Naturwissenschaften und Technik erlebbar zu machen und den natürlichen Forscherdrang der Kinder zu fördern, wurden beide Einrichtungen vor Kurzem aufs Neue ausgezeichnet mit der Plakette „Haus der kleinen Forscher“.



Übergabe des Zertifikats „Haus der kleinen Forscher“ an die Tagesstätte Villa Sonnenschein am 27.09.2016 (v.l. hintere Reihe): Kitaleiterin Karin Reinsch, Ingrid Weitzel, Bildungsbüro Kreis Gütersloh, Alena Kutz, pädagog. Fachkraft sowie v.l. vorne) Christina Grimm, pädagogische Fachkraft mit vielen kleinen Forscherinnen und Forscher aus der Villa Sonnenschein
Foto:



In Versmold-Bockhorst wurde am 09.11.2016 die Zertifizierung im Rahmen eines Laternenfestes gefeiert; (hinten von links): Kindergartenleiterin Christine Mescher, Bürgermeister Michael Meyer-Hermann, Ingrid Weitzel (Kordinatorin des Projektes), pädagogische Fachkraft Dieter Gorgs, Pfarrerin Birgit Gillmann und die kreativen Laternenbastler.
Foto: Stadt Versmold

Vielen Dank an beide Teams sowie Helferinnen und Helfer für die gute Vorbereitung.

Frühe Bildung – Schul- und Unterrichtsentwicklung Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mit seinem Integrationsportal

Service-Portal Integration:

Unter den geflüchteten Menschen, die derzeit in Deutschland Zuflucht suchen, sind zahlreiche Kinder im Kita- und Grundschulalter. Sie benötigen oftmals eine ganz besondere Zuwendung. Auf dem Service-Portal Integration möchten wir pädagogische Fach- und Lehrkräfte mit einem praxisnahen Angebot unterstützen, um den Mädchen und Jungen ein schnelles und erfolgreiches Ankommen in den Einrichtungen zu ermöglichen.

Wir wollen:

- Aus der Praxis berichten und Beispiele und Ideen für die gelungene Integration von geflüchteten Kindern in Kita, Hort und Grundschule liefern
- Experten befragen und Hintergrundartikel und Reportagen bereitstellen
- Infos zu Literatur, Kontakten und weiterführenden Angeboten sammeln
- Den Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen in einer eigenen, moderierten Facebook-Gruppe anregen
- Einen regelmäßigen Austausch mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Integration, Pädagogik, Psychologie und Sprachforschung ermöglichen.

Und hier geht es zum **Service-Portal Integration**.



Die Integration geflüchteter Kinder stellt pädagogische Fach- und Lehrkräfte oftmals vor zahlreiche Herausforderungen

Frühe Bildung - Förderung von Natur-und Technikbegeisterung für Mädchen und Jungen
MINT – Mitmach Tag am 12.11.2016 – Wir waren dabei!

Das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh beteiligt sich jedes Jahr am **MINT-Mitmach-Tag** im Carl-Miele-Berufskolleg des Kreises Gütersloh. Viele Kinder forschten mit Ihren Eltern zu den Themen **„Strom und Energie, Magnetismus** und ließen sich mit Begeisterung einfangen zu unserem neuen Thema **Bauen und Konstruieren**.

Hier ein paar Eindrücke, die widerspiegeln, mit welcher Begeisterung junge Forscherinnen und Forscher das Angebot des Bildungsbüros „Haus der kleinen Forscher“ wahrgenommen haben.



Ein Vater – als Experte zum Thema Strom und Energie – forscht mit seinen Kindern.



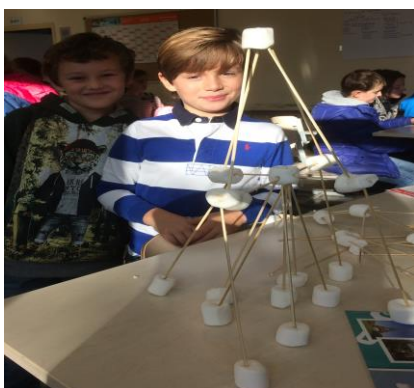
Hier wird zum Thema „Bauen und Konstruieren“ ein Grundgerüst für eine Brücke erstellt.



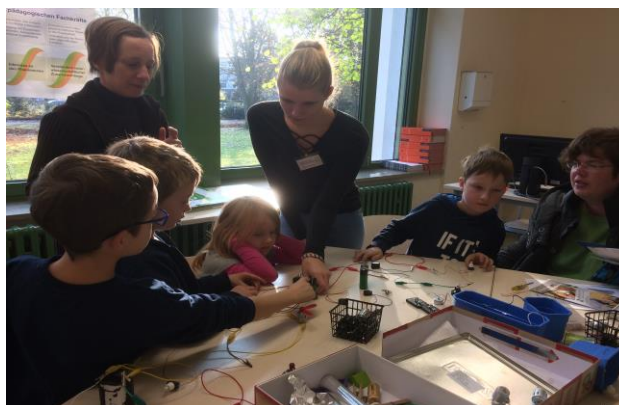
Jeder freie Platz im Raum wurde zum Forschen und Experimentieren genutzt.



Der ganz junge Nachwuchs befasste sich mit dem Phänomen des „Magnetismus“



Die neue Generation von Ingenieuren beim Nachbau des Eiffelturms



Mit Unterstützung der angehenden pädagogischen Fachkräfte vom Reckenberg Berufskollegs wurden Schalt- und Stromkreise mit den Kindern gebaut.

(Bildrechte: Bildungsbüro Kreis Gütersloh)

Vielen Dank an alle kleinen Forscherinnen und Forscher und Eltern für die sprühenden Ideen und das große Interesse. Es war ein kurzweiliger und toller Tag.

Wir konnten erneut einen Rekordbesuch verzeichnen!

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh gerne zur Verfügung.

**Entdeckerwochen – Natur und Technik,
Energie, Klima und Umwelt vom
09.01. – 16.07.2017**

**Ein bunter Strauß von Möglichkeiten
zum Forschen und Experimentieren für
Kindergärten und Grundschulen im
Kreis Gütersloh**

**Im Zentrum der Entdeckerwochen steht
das gemeinsame Lernen und Forschen der
Kinder mit den Erwachsenen als Lernbe-
gleiterinnen und Lernbegleiter – sowie das
Lernen selbst.**

**Die größtenteils kostenlosen Aktionen
nehmen bewußt Themen der Bildungspläne
auf und lassen sich wunderbar in den pä-
dagogischen Alltag von Kindergärten und Grundschulen integrieren.**



Wir alle wissen, dass die frühe Kindheit die lernintensivste Phase im Leben eines Menschen ist. Für die Vermittlung von Natur und Technikphänomenen, Umweltbewusstsein, Hinführung zu umweltschonendem und somit zukunftsfreundlichem Handeln sind deshalb zweifellos die Kindergärten und Grundschulen ein bedeutender Lernort.

Unsere vielfältigen Angebote bei den Entdeckerwochen sollen zum Staunen, Fragen, Experimentieren und zur Suche nach Lösungen anregen. Sie sollen dazu motivieren, die zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und außerunterrichtlichen Angebote in unserer Region wahrzunehmen.

Aufgrund der guten Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen dem Bildungsbüro und der Koordinierungsstelle Energie und Klima ist es uns möglich natur- und umweltbildende Maßnahmen für Kitas und Schulen anzubieten. Denn „Umwelt- und Klimaschutz“ geht uns alle an.

Allen Lernenden und Lehrenden wünschen wir interessante und spannende Entdeckerwochen.

Ihre Interesse bekunden Sie bei den unten aufgeführten Ansprechpartnerinnen oder wenden sich direkt an die Ansprechpartner in der Broschüre.

Alle Kindergärten, OGS und Grundschulen erhalten die Broschüre der Entdeckerwochen ebenfalls auf postalischem Weg bis zum 09.12.2016.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung sowie Bestätigung möglich!

Link zum Abruf der Broschüre: www.kreis-guetersloh.de – rechte Laufleiste Foto Entdeckerwochen
Bleiben Sie neugierig!

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 - Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

oder

Abt. Umwelt / Koordinierungsstelle Klima und Energie

Kim Nadine Ortmeier, Tel: 05241/85-2763, E-Mail: Kim-Nadine.Ortmeier@gt-net.de

Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung Kulturelle Bildungsangebote für alle Bildungseinrichtungen

Wichtige Informationen für alle Schulformen, die sich am Landesprogramm Kultur und Schule beteiligen und einen Förderantrag für das Schuljahr 2017/2018 stellen möchten

Auch im Schuljahr 2017/2018 wird das Land Nordrhein-Westfalen die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen durch das erfolgreiche NRW Landesprogramm „Kultur und Schule“ fördern. Alle Schulformen können gemeinsam mit einer Künstlerin oder Künstler bis zum 31. März 2017 einen Antrag auf Förderung stellen.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Landesprogramm „Kultur und Schule“ ins Leben gerufen, um die Zusammenarbeit zwischen Künstlerinnen und Künstlern mit Kindern und Jugendlichen in Schulen zu fördern und damit die kulturelle Bildung zu stärken. Unabhängig von dem sozialen Status oder der Herkunft eines jeden Kindes soll die Begegnung mit Kunst und Kultur ermöglicht werden. Die Projekte aus den Sparten (bildende Kunst, Literatur, Musik, neue Medien, Tanz und Theater) werden in der Regel von einer Künstlerin oder einem Künstler, einer Kunstpädagogin oder einem Kunstpädagogen geleitet und sollen regelmäßig (40 Einheiten im Schuljahr zu je 90 Minuten wöchentlich) ein ganzes Schuljahr in der Schule stattfinden.

Unsere Region zeichnet sich durch eine vielfältige Kulturlandschaft aus. Es gibt viele Künstler und Orte, die dazu einladen, Kunst und Kultur hautnah zu erleben.

Angaben zur Finanzierung:

Förderung	Eigenanteil des Schulträgers / der Schule
2.440 € Landesförderung	610 € Eigenanteil

Alle Richtlinien finden Sie auf unseren neu gestalteten Internetseiten zum Landesprogramm Kultur und Schule. Klicken Sie hier: www.kultur-und-schule.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich direkt an Frau Weitzel.

Ihren Antrag richten Sie bitte mit dem Stichwort „Landesprogramm Kultur und Schule“ bis Ende März an das Bildungsbüro.

Weitere Themenfelder und Angebote zur Kulturellen Bildung:

Kulturstrolche – ein Angebot für Grundschulen:

<http://www.kulturstrolche.de>

Kultur Scouts – ein Angebot für Schülerinnen und Schüler aus der Sek.I

<http://kulturscouts-owl.de>

Pädagogische Landkarte NRW –

eine Online-Plattform für pädagogische Fach- und Lehrkräfte über außerunterrichtliche Angebote in ganz NRW

<http://www.lwl.org/paedagogische-landkarte/Start>

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 - Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung - Vorstellung einer neuen Kollegin -

Seit dem 01.09.2016 verstärkt Ingrid Bramert das Team des Bildungsbüros. Nach langjähriger Tätigkeit als Sprachheilbeauftragte in der Abteilung Soziales des Kreises Gütersloh wird sie ihr Fachwissen und ihre vielfältigen Erfahrungen in den Bereichen Sprache und Beratung in ihrem neuen Arbeitsfeld Frühe Bildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung einbringen.



Das Team des Bildungsbüros freut sich auf die Zusammenarbeit.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6

Ingrid Bramert, Tel.: 05241/85-1526, E-Mail: Ingrid.Bramert@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung – „Von Schulen für Schulen“ – das Projekt Wissenstransfer (Sek I)

Zweiter Durchgang im Projekt Wissenstransfer „Von Schulen für Schulen“ (Sek I)



Das Projekt Wissenstransfer des Regionalen

Bildungsbüros Kreis Gütersloh zielt u. a. darauf ab, Transferprozesse auf verschiedenen Ebenen zwischen den auslaufenden und den aufbauenden Schulen innerhalb und außerhalb der Kommune zu ermöglichen.

Am ersten Durchgang des Projektes Wissenstransfer nehmen 6 der 9 aufbauenden Gesamt-, Gemeinschafts- und Sekundarschulen teil und machen somit von der Expertise der auslaufenden Haupt-, Real- und Förderschulen Gebrauch. Dabei gilt es die Qualität und das Know-how der regionalen Schullandschaft zu erhalten, transparent zu machen und wertzuschätzen sowie Synergien zu erzeugen. Die Transferprozesse sind nutzenorientiert und möglichst passgenau von Schule zu Schule zu gestalten und thematisch wie methodisch sehr individuell und mindestens mittelfristig anzulegen.

Diese individuell abgestimmte Passung zwischen Geber- und Nehmerschule, das gegenseitige Vertrauen und das hohe Engagement der jeweils beteiligten schulischen Akteure führte in fast allen Transferprozessen zu einer schnellen Implementierung von unterschiedlichen Transferinhalten. Ob zur durchgängigen Sprachförderung, zur Integration oder Inklusion, zu MINT-Vorhaben oder zum Selbstgesteuerten Lernen - das Wissen und Können der auslaufenden Schulen wurde gerne von den aufbauenden Schulen angenommen und weiterverarbeitet.

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem ersten Durchgang, deren Transferprozesse natürlich weiterlaufen, planen wir mit den Geber- und Nehmerschulen nun einen zweiten Durchgang. Das Projektkonzept bleibt ähnlich, ebenso die Koordinierungs- und Unterstützungsleistungen des Regionalen Bildungsbüros.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Schul- und Unterrichtsentwicklung

Norbert Kreutzmann, Tel: 05241/85-1528, E-Mail: Norbert.Kreutzmann@gt-net.de

Achim Wörmann, Tel: 05241/85-1525, Fax: 05241/85-31525, E-Mail: Achim.Woermann@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Neuaufgabe des Materialkatalogs zur Durchgängigen Sprachbildung

Der Katalog 2017 zur Materialausleihe

„Durchgängige Sprachbildung“

ist neu aufgelegt.

Über die schulischen Grenzen hinweg ist die

Durchgängige Sprachbildung ein wichtiges

Thema für alle Einrichtungen, die mit Bildung und

Erziehung befasst sind.

Link:

[Materialkatalog 2017 -
Durchgängige Sprachbildung](#)



Internetauftritt: www.ki-gt.de

- Materialausleihe zur Durchgängigen Sprachbildung

oder www.medienzentrum-gt.de

- Medienlisten • Durchgängige Sprachbildung

(auch als Online-Bestellung im Medienzentrum möglich)

Die Materialien, die zur Sprachbildung zur Verfügung stehen, sind sehr vielfältig. Aus diesem Grund wurde durch das Bildungsbüro und das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Gütersloh eine Ausleihe für Sprachfördermaterialien eingerichtet.

Aus einer strukturierten Materialsammlung können sich Pädagoginnen und Pädagogen die für ihre Zwecke und für ihre Einrichtung passgenauen Materialien zur Erprobung entleihen.

Alle ausleihbaren Materialien und Medien für die Durchgängige Sprachbildung sind in einem Katalog zusammengefasst und ausführlich beschrieben.

Angeboten werden Präsentationen zum Kennenlernen und Ausprobieren von der Kita bis zur Sekundarstufe II.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Cordula Wischerhoff, Tel.: 05241/85-1546, E-Mail: Cordula.Wischerhoff@gt-net.de oder

Kommunales Integrationszentrum:

Erika Dahlkötter, Tel.: 05241/85-1545, E-Mail: Erika.Dahlkoetter@gt-net.de

Kommunale Koordinierung / Übergang Schule – Beruf Elterneinbindung

Alle in einem Boot: Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht die Eltern!



Unter diesem Motto lud die Kommunale Koordinierungsstelle gemeinsam mit der Agentur für Arbeit die Schul- und Klassenpflegschaften der KAoA-Schulen ein. Die engagierten Eltern kamen aus allen Schulformen: von der Förderschule bis zum Gymnasium. Es gab zwei Vorträge; im ersten wurde über das Landesprogramm, den Aufbau und seine Inhalte informiert. Danach übernahm Klaus-Peter Jansen von der OWL GmbH die Rolle, die anwesenden Eltern in ihrer Aufgabe als Begleiter der Berufs- und Studienorientierung zu stärken. Er verwies darauf, wie wichtig es sei, dass Eltern diese Rolle ernst nähmen, auch wenn sie nicht immer explizit von ihren Kindern darum gebeten würden. Heike Zarling von der Agentur für Arbeit bietet hierfür mit ihrem Team der Studien- und Berufsberater eine sehr gute Anlaufstelle, nicht nur für die SchülerInnen, sondern auch für ratsuchende Eltern.

Die Netzwerkpartner im Rahmen der Kommunalen Koordinierung freuen sich auf die zukünftige Kooperation und den Austausch mit der Elternschaft im Kreis Gütersloh.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildungsbüro / Abt. 3.1.8 – Kommunale Koordinierung / Übergang Schule – Beruf:
Miriam Kröger, Tel: 05241/85-1527, E-Mail: Miriam.Kroeger@gt-net.de

Aktuelle Infos sowie Berichte auf den Bürgerserviceseiten des Kreises Gütersloh

Informationen aus dem Medienzentrum des Kreises Gütersloh

Link: [Medienzentrum Kreis Gütersloh](#)

Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh

Link: [Ausbildung beim Kreis Gütersloh](#)

Stellenangebote beim Kreis Gütersloh

Link: [Aktuelle Stellenangebote beim Kreis GT](#)

Schlussworte:

Wichtiger Hinweis: Der nächste Newsletter erscheint im März 2017 und wird inhaltlich die Dokumentation der 4. Bildungskonferenz „Gemeinsam Integration gestalten“ vom 08.12.2016 wieder spiegeln. Alle weiteren Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Zur Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auf Aktuelles aus Ihrem Arbeitsfeld hinweisen oder in unseren Verteiler aufgenommen werden? Gibt es Änderungen zu Ihren Kontaktdaten? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Ihre Beiträge sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.03.2017

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-85-1502 oder per Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Dank und Wünsche:

**Bei allen Bildungsakteuren und Kooperationspartnern
möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und den anregenden fachlichen und
inhaltlichen Austausch bedanken.**

**Das große Engagement eines jeden trägt dazu bei, dass wir die Projekte und Maßnahmen
in 2016 so erfolgreich umsetzen konnten.**

**Das gesamte Team des Bildungsbüros wünscht Ihnen allen eine schöne
Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
in das Jahr 2017!**

